

# PRESSEINFORMATION



Umfang: 3495 (inkl. Kopfzeile, ohne Leerzeichen)

## **Krankenhausgesellschaft NW erklärt neuen Einweisungsdialog für rechtlich einwandfrei. Gesellschaft ergänzt erste Stellungnahme und informiert Mitgliederkrankenhäuser über Rechtmäßigkeit**

Einweisungsdialogsysteme in Arztinformationssystemen sind rechtlich unbedenklich, wenn diese nach den Vorgaben des Paragraphen 73 Abs. 4 Satz 3 Sozialgesetzbuch V und dem Paragraphen 31 a Krankenhausgestaltungsgesetz NRW entsprechen. Dass diese Voraussetzungen vorliegen, hat jetzt die Krankenhaus Gesellschaft Nordrhein-Westfalen für das Einweiserportal von ISPRO festgestellt und damit eine frühere Einschätzung revidiert. In einem Schreiben an alle Mitglieder der Gesellschaft wurde jetzt darauf hingewiesen, dass „... unsere Bedenken hinsichtlich der Verletzung der o.g. sozial- und krankenhausrrechtlichen Normen insoweit beseitigt“ sind. (Mitgliederrundschreiben Nr. 211/2011) „Wir haben mit der Bewerbung des sogenannten WICOM-Konzepts unserer Telematikplattform jesaja.net alle Krankenhäuser gleichberechtigt behandelt, es gibt keine Bevorzugung oder Einflussnahme auf die Krankenhauswahl für den niedergelassenen Arzt“, sagt Carsten Fehlen, Geschäftsbereichsleiter des CompuGroup Medical Unternehmens ISPRO. Es werden keine Krankenhäuser im Einweisungsdialog benachteiligt, da alle Krankenhäuser die nicht widersprochen haben automatisch und ohne Entgelt in die Liste aufgenommen werden. Darüber hinaus wird die Vorschlagsliste zur Einweisung im Einweisungsdialog der Arztsoftware anhand des Kriteriums der Entfernung (nächst erreichbares Krankenhaus) vorgenommen. Zusätzlich gewünschte Dienstleistungen im Rahmen der Workflow integrierten Kommunikation unterliegen einer Vergütung, so Carsten Fehlen. Das habe jetzt auch die KGNW ihren Mitgliedern mitgeteilt.

jesaja.net WICOM ist die neueste Generation der Kommunikation zwischen Krankenhäusern und niedergelassenen Ärzten. Durch die tiefe Integration der Telematikplattformfunktionen

in die Arztinformationssysteme der niedergelassenen Ärzte wird die elektronische Kommunikation zwischen diesen Akteuren noch komfortabler. Unter anderem wird mit Einweisungsfunktionen, direkt in der Software des Arztes, der Prozess der Krankenhauseinweisung perfektioniert. In diesen elektronischen Überweisungsformularen, die der niedergelassene Arzt für die Überweisung seiner Patienten in ein Krankenhaus nutzen kann, können auch Logos oder Angaben zu Krankenhäusern prominent platziert werden.

### **Über CompuGroup Medical AG**

CompuGroup Medical ist eines der führenden eHealth-Unternehmen weltweit. Seine Softwareprodukte zur Unterstützung aller ärztlichen und organisatorischen Tätigkeiten in Arztpraxen und Krankenhäusern, seine Informationsdienstleistungen für alle Beteiligten im Gesundheitswesen und seine webbasierten persönlichen Gesundheitsakten dienen einem sichereren und effizienteren Gesundheitswesen. Grundlage der CompuGroup Medical Leistungen ist die einzigartige Kundenbasis von etwa 380.000 Ärzten, Zahnärzten, Krankenhäusern und Netzen sowie sonstigen Leistungserbringern. Mit eigenen Standorten in 21 Ländern und Kunden in 34 Ländern weltweit ist CompuGroup Medical das eHealth-Unternehmen mit einer der größten Reichweiten unter Leistungserbringern. Rund 3.200 hochqualifizierte Mitarbeiter stehen für nachhaltige Lösungen bei ständig wachsenden Anforderungen im Gesundheitswesen.

### **Über ISPRO GmbH**

Die ISPRO GmbH ist ein Unternehmen der CompuGroup Medical AG mit Sitz in Hattingen. Mit der Telematiksuite *jesaja.net*<sup>®</sup> sorgt ISPRO für einen direkten Datenaustausch und guter Informationen zwischen Leistungserbringern im Gesundheitswesen, um beste Behandlungsqualität zu ermöglichen. Mit dem Modul *jesaja.net eFA* ist die Telematiksuite konform zum Standard der „elektronische Fallakte (eFA)“.

### **Kontakt für Redaktionen:**

#### **ISPRO GmbH**

**Andrea Kamphausen**

T +49 (0) 2324 920 9-17

F +49 (0) 2324 920 9-70

E-Mail: [kamphausen@ispro.de](mailto:kamphausen@ispro.de)